

Keine Reserven

1. Mannschaft Halbzeit: 1:3 Endergebnis: 3:4

Aufstellung SV Eintracht:

Klemens Dellmann, Thomas Federer, Falko Schlierf, Timo Sprockhoff, Georg Decker, Jürgen Dirsch (30. Min. Tobias Hösch), Thomas Eibner, Christian Betz (85. Christian Herzog), Martin Heubusch, Jörg Muskat, David Kratzer

Die Eintracht überraschte mit ihrer stärksten Rückrundenleistung und holte sich hochverdient den 1. Punktsieg im Jahr 2008. Bei besserer Chancenverwertung hätte der Sieg eigentlich noch deutlicher ausfallen müssen. Bereits nach 10 Minuten gelang den Allersbergern endlich ihr 1. Tor der Rückrunde. Kratzer setzt sich gegen zwei Gegenspieler durch und schiebt überlegt zum 0:1 ein. Danach kontrollierten die Gäste die Partie, doch in der 21. Minute kam die Heimelf überraschend zum Ausgleich. Eine Flanke von rechts köpft die Nr. 9 ungehindert zum 1:1 ein. 3 Minuten später erneut der TSV. Diesmal kommt die Nr. 15 zum Kopfball, doch der Ball geht genau zu Dellmann, der ohne Probleme hält. In der 37. Minute eine Freistoßflanke von links und wieder kommt ein Berchinger an den Ball, köpft aber knapp daneben. Eine Minute später spielt Torhüter Dellmann den Ball einem Stürmer direkt in die Füße, kann aber seinen Fehler selber wieder ausbügeln, indem er den Schuss per Fußabwehr klärt. Die letzten 5 Minuten der 1. Hälfte gehörten wieder der Eintracht. Kratzer setzt sich auf rechts durch und spielt den Ball scharf und flach in die Mitte. Der Berchinger Torhüter kommt zwar an die Kugel, lenkt diese aber direkt zu Hösch, der nur noch zum 1:2 einzuschieben braucht. Kurz darauf spielt Hösch auf Sprockhoff, der aus 18 Metern unter die Latte zum 1:3 einschießt. Mit dieser komfortablen Führung für die Gäste ging es dann in die Halbzeit.

Nach der Pause gleich wieder die Allersberger. In der 48. Minute ist Heubusch alleine vorm Tor, schießt aber daneben. 5 Minuten später ein Freistoss des agilen Muskat, doch der Torwart hält den Schuss. Wieder 10 Minuten später ein Pass von Schlierf auf Kratzer, der mit einem Pressschlag am Torhüter scheitert. Eine Minute später ist erneut Kratzer alleine vorm Tor, schießt aber daneben. In der 71. Minute mal wieder ein Lebenszeichen von Berching. Bei einer Flanke kann Dellmann gerade noch vor einem einschussbereiten Stürmer klären. Beim nächsten Angriff dann das 2:3 durch die Nr. 9, doch der Schiedsrichter entscheidet auf Abseits. Im Gegenzug spielt Muskat auf Kratzer, der schon wieder alleine vorm Tor auftaucht, aber erneut daneben zielt. In der 83. Minute dann doch das 2:3. Nach einer Flanke geht in der Mitte ein Berchinger zu Boden, worauf der Schiedsrichter auf Elfmeter entscheidet. Die Nr. 7 lässt sich diese Chance nicht nehmen.

2 Minuten später kommt Berching zum Ausgleich. Die Nr. 7 spielt einen Querpass in die Mitte, wo die Nr. 10 völlig frei zum 3:3 einschieben kann. Doch Allersberg fightet zurück. Sprockhoff setzt sich auf links gegen zwei Berchinger durch und spielt in die Mitte auf den freien Hösch, der ungehindert zum 3:4 trifft.

In der 89. Minute spielt Kratzer auf den eingewechselten Herzog, der aber auch am Tor vorbei zielt.

Auf diese Leistung lässt sich aufbauen, endlich mal wieder eine Eintracht die spielerisch und kämpferisch überzeugte und dafür auch mit dem Siegtreffer kurz vor dem Ende belohnt wurde.